

## **Beantwortung der Bieterfragen vom 05.03.2021**

Fragen zur Ausschreibung „Dialogplattformen zur Vorausschauenden Humanitären Hilfe 2021“

### **Frage 1:**

*"[...] Einbindung von Simultanübersetzungen, sowohl im Plenary als auch in den Break Out Sessions. Für die Dialogplattform im südlichen Afrika in Englisch/Portugiesisch, für die Lateinamerika-Plattform in Englisch/Spanisch, für die Afrika-Plattform in Englisch, Französisch, Portugiesisch."*

Werden die Simultanübersetzer durch Sie gebucht?

Wir gehen davon aus, dass die Simultanübersetzer virtuell arbeiten und zugeschaltet werden, oder sollen diese vor Ort sitzen und mit Dolmetscherkabinen gearbeitet werden?

### **Antwort zu Frage 1:**

Die Simultanübersetzer werden durch uns gebucht.

Die Simultanübersetzer arbeiten virtuell und spielen die Übersetzungen zu. Die Übertragung der Übersetzungen, die simultane technische Einbindung und jegliche erforderlichen technischen Tools liegen im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers und müssen durch diesen bereit gestellt werden.

Bei einer Veranstaltung im vergangenen Jahr beispielsweise wurden die Simultanübersetzer in Zoom eingebunden. Bei Beginn des Meetings oder des Webinars konnte der Host die Funktion Verdolmetschung starten, wodurch die Dolmetscher Zugriff auf ihre eigenen Audiokanäle erhielten. Teilnehmer konnten einen Audiokanal auswählen, um die Sprache ihrer Wahl zu hören. Dies ist nur ein Beispiel, auch andere Lösungen sind möglich.

---

### **Frage 2:**

*"Aufzeichnung der Sessions (mit Ausnahme der interaktiven Pausen und Übungen) mit Nachbearbeitung der Videos (Herausschneiden einzelner Sequenzen)."*

In welchem Umfang ist hier bei der Nachbearbeitung zu rechnen?

Um wie viele Sequenzen handelt es sich aus der Erfahrung?

Geben Sie hier die Sequenzen anhand von Zeitangaben vor?

### **Antwort zu Frage 2:**

Bei der Nachbereitung der Recordings geht es v.a. darum die eigentliche Session abzubilden – mit Fokus auf den jeweiligen Inhalt.

So sollen z.B. Smalltalk zu Beginn und zum Ende der jeweiligen Sessions, wenn sich die Teilnehmenden nach und nach dazu oder raus schalten, herausgeschnitten werden. Ziel ist es am Ende nur die eigentlichen Session Inhalte als Recordings den Teilnehmenden zur Verfügung zu stellen. Es werden keine Zeitangaben oder Sequenzen vorgegeben.

---

**Frage 3:**

*"Hosting (für mind. 12 Monate) DSGVO konform."*

Schließt das auch die Break out Sessions mit ein?

**Antwort zu Frage 3:**

Das Hosting bezieht sich auf die vom Auftragnehmer zu entwickelnden Eventplattformen Webseiten. Jede regionale Dialogplattform hat ihre eigene Webseite, welche jeweils für mind. 12 Monate aufrufbar sein soll. Auf dieser sollen dann im Anschluss der jeweiligen Veranstaltung alle Informationen, inkl. aller Recordings (Plenary, Begrüßungsreden, Ignites, Keynotes, Podiumsdiskussionen **und auch der Break Out Sessions**), Präsentationen, Speaker Profile und sonstiger Unterseiten, auffindbar sein.

---

**Frage 4:**

*„Interaktionstools für die registrierten Teilnehmenden*

- *z.B. Chatboxen (bi- und multilateral), Fragen und Antworten, Umfragen, Abstimmungen, Whiteboard Funktion, Weltkarte zur Abbildung der Herkunftsorte der Teilnehmenden, Fotowand, ...“*

Beziehen sich diese Interaktionstools auf die Plattform oder die Break out Sessions?

Soll die "Weltkarte zur Abbildung der Herkunftsorte der Teilnehmenden" diese interaktiv in Echtzeit darstellen?

**Antwort zu Frage 4:**

Die Interaktionstools beziehen sich auf die Event Plattform.

Die Weltkarte zur Abbildung der Herkunftsorte der Teilnehmenden muss nicht in Echtzeit dargestellt werden.